



**GREEN  
STEEL**

GMH GRUPPE



# NACHHALTIGKEITSBERICHT DER GEORGSMARIENHÜTTE GMBH

**Update der Kennzahlen 2023**

Eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit ist für alle Unternehmen wie auch für jede Einzelne und jeden Einzelnen von elementarer Bedeutung. Zur Darstellung und Bewertung unserer Entwicklung haben wir dieses Update aufgesetzt, in dem wir die Nachhaltigkeitskennzahlen aus dem Bericht 2020 denen aus dem Jahr 2023 gegenüberstellen (Stand 31.12.2023).

Neben kurzen Informationen zu Veränderungen finden Sie hier auch die jeweiligen Seitenzahlen, unter denen Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2020 weitere Hintergrundinfos zu unseren Ansätzen und Maßnahmen nachlesen können.



**GMH GRUPPE**



### Sicher und verlässlich – Auch als Arbeitgeber

Als verlässlicher Arbeitgeber wollen wir unserer Belegschaft ein sicheres Arbeitsumfeld bieten. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat höchsten Stellenwert für uns. Damit dies gewährleistet ist, haben wir ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach ISO 45001 eingeführt, dessen Erstzertifizierung im Berichtsjahr erfolgte. Diese Maßnahme hat u.a. auch maßgeblich dazu beigetragen, unsere Unfallzahlen signifikant zu reduzieren. Diesen Erfolg wollen wir weiter ausbauen.

2020

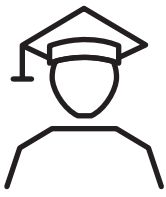
**5 Unfälle**  
pro 1 Mio. Arbeitsstunden

2023

**2,7 Unfälle**  
pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Seite 26\*



**12,1 Weiterbildungsstunden**  
PRO MITARBEITENDEM IM  
JAHR 2023

**5,7 Weiterbildungsstunden**  
pro Mitarbeitendem im Jahr 2020

Seite 29\*

### Gemeinsam wachsen – Auch persönlich

Die fachliche und persönliche Entwicklung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Motivation und Bindung talentierter Mitarbeitender und damit entscheidend für unseren Geschäftserfolg. Wir bieten unserer Belegschaft individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten. Gezieltes Führungskräfte-Training spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie auch Maßnahmen, die unsere Mitarbeitenden dabei unterstützen, sich in einer zunehmend digitalen Arbeitsumgebung zurechtzufinden und sich mit neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen.



**5,3%**  
Ausbildungsquote 2023

**7,2% Ausbildungsquote**  
im Jahr 2020

Seite 28\*

Unseren Auszubildenden bieten wir nach Ausbildungsende grundsätzlich eine tariflich abgesicherte Übernahmegarantie in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Um dieses Angebot auch in Zeiten konjunktureller Herausforderungen aufrechterhalten zu können, haben wir in den letzten drei Jahren lediglich bedarfsgerecht ausgebildet. Mit Blick auf den demografischen Wandel ist es jedoch unser Ziel, die Ausbildungsquote in den kommenden Jahren wieder zu erhöhen.

### Ein starkes Miteinander – Weil jeder Einzelne zählt

Wir wollen den Frauenanteil in Führungspositionen deutlich erhöhen. Zur Erreichung dieses Ziels haben wir in den vergangenen Jahren im Bereich Recruiting geeignete Maßnahmen entwickelt und gleichzeitig unsere weibliche Stammbesellschaft gestärkt. Eine konsequente Umsetzung dieses Ansatzes zeigt bereits erste Erfolge, die wir jedoch weiter ausbauen wollen.

Die gesamte Frauenquote hat sich im Vergleich zum Basisjahr 2020 leicht reduziert. Dies liegt einerseits darin begründet, dass die Gesamtbelegschaft in diesem Zeitraum gestiegen ist, jedoch überwiegend in der Produktion. Insbesondere in diesen Betriebsbereichen besteht weiterhin die Herausforderung, weibliche Nachwuchskräfte zu rekrutieren. Diesem Punkt widmen wir unsere besondere Aufmerksamkeit und entwickeln neue Ansätze. Gleichzeitig sind viele Mitarbeiterinnen aus den Verwaltungsbereichen in den letzten Jahren in den Ruhestand gewechselt.

2020

**1,3%** Frauen in Führungsposition

**7%** Gesamter Frauenanteil

**4,7%**

Frauen in Führungsposition in 2023



**6,6%**

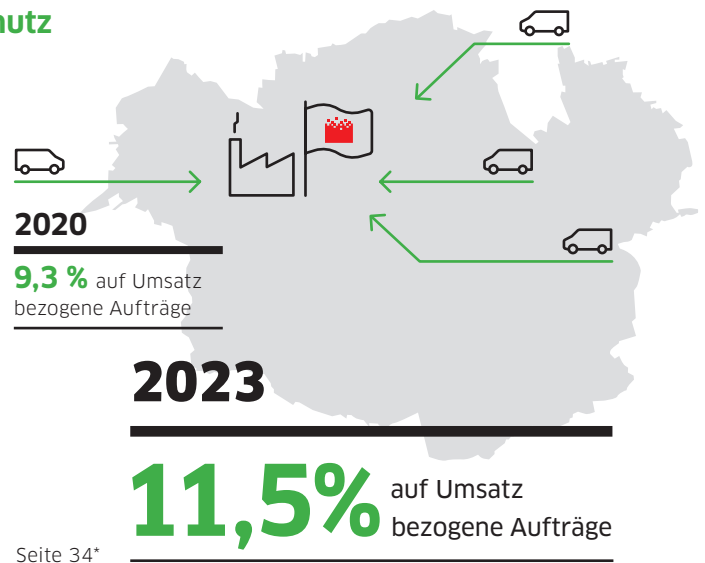
Gesamter Frauenanteil in 2023

Seite 30\*

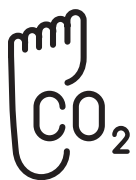


### Lokale Infrastrukturen – Für globalen Klimaschutz

Nachhaltige Beschaffung bedeutet für uns eine Entwicklung, die ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig ist. Wir haben deshalb ein Netzwerk verlässlicher lokaler Anbieter aufgebaut, mit denen wir langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen. Dieses Netzwerk nutzen wir, wo immer es möglich ist. Damit stärken wir unsere Region und können gleichzeitig flexibel sein, Kosten senken und die Umwelt schonen. Diesen Ansatz einer möglichst lokalen Beschaffung konnten wir im Berichtszeitraum erfolgreich umsetzen und unsere Kennzahl weiter verbessern.



Seite 34\*



**0,695 t CO<sub>2</sub>**  
pro t Produkt in **2020**

**0,491 t CO<sub>2</sub>**  
pro t Produkt in **2023**

Seite 35\*

### Vorreiter seit 1994 – Klimaneutral bis 2039

Auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2039 schreiten wir stetig voran. Unsere Ansätze: Grüner Strom für grünen Stahl / von Erdgas zu grünem Wasserstoff / Biomasse statt Kohle. Neben dem gezielten Einsatz von grünem Strom haben auch gesetzliche Rahmenbedingungen zu der deutlichen Minimierung unserer spezifischen CO<sub>2</sub>-Fracht geführt. Der Wegfall des §78 EEG 2023 im Rahmen der Neugestaltung der EEG-Umlage erlaubt es, dass wir uns an der allgemeinen Stromkennzeichnung für das deutsche Stromnetz orientieren.<sup>1</sup>

### Nachhaltiger Werkstoff Stahl – Mit jedem Kreislauf wertvoller

Den Anteil recycelter Stoffe in unserem Stahl konnten wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigern. Im Berichtszeitraum ist es uns gelungen, unsere Kennzahl an dieser Stelle erneut positiv auszubauen. Gelingen konnte dies einerseits durch die hohe Produktionsauslastung im Jahr 2023. Aber auch unsere kontinuierlichen Versuche, den Einsatz von Primärmaterialien durch das Schließen interner Stoffkreisläufe zu minimieren, haben hier Erfolg bewiesen.

**2023**

**89,2%**

**ANTEIL  
RECYCLER  
STOFFE**

**IN DER STAHLHERSTELLUNG**

**2020**

**87,7%** Anteil recycelter Stoffe in der Stahlherstellung

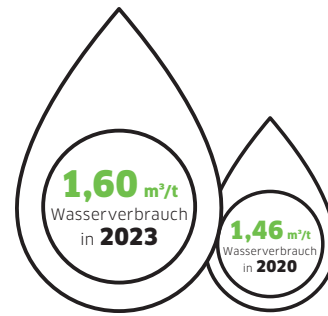
Seite 37\*

<sup>1</sup> Stromkennzeichnung gemäß Prognose BDEW "Die Energieversorgung 2023", Seite 53



### Energien nutzen - Ressourcen schonen

Im Berichtsjahr 2023 haben wir im Vergleich zu den Vorjahren einen erhöhten Wasserverbrauch pro Tonne Produkt zu verzeichnen. Dies liegt insbesondere an unserem Konzept zur Minimierung der diffusen Staubemissionen, das wir gemeinsam mit der zuständigen Behörde erarbeitet und im Berichtszeitraum umgesetzt haben. Es beinhaltet die intensive Beregnung der Schlackenkühlung, der Reststoffaufbereitung und der Fahrwege.



Seite 44\*

**3838 TJ**

Energieverbrauch im Jahr 2020

**4468 TJ**

**ENERGIEVERBRAUCH IM  
JAHR 2023**



Seite 45\*

Der Gesamtenergieverbrauch 2023 ist durch eine höhere Produktion und Bearbeitungstiefe gestiegen. Mit Energieeffizienzmaßnahmen konnten wir dem entgegensteuern, so dass bei einer Produktionszunahme von 23% gegenüber 2020 der Energiebedarf nur um 16% stieg.

### Mehr vermeiden - Mehr verwerten

Unsere produktionsbezogenen Abfallmengen stellen sich im Zeitraum 2020 - 2023 nahezu unverändert niedrig dar. Dem leicht gestiegenen Wert der nicht gefährlichen Abfälle in diesem Zeitraum liegen Sondereffekte zugrunde. Diese entstehen durch das Sammeln entsprechender Mengen über einen größeren Zeitraum hinweg, um transportfähige Chargen zusammenzustellen.



	2020	2023
Verwertung, nicht gefährlich	0,170 t/t Produkt	<b>0,172 t/t Produkt</b>
Verwertung, gefährlich	0,013 t/t Produkt	<b>0,013 t/t Produkt</b>
Beseitigung, nicht gefährlich	0,044 t/t Produkt	<b>0,052 t/t Produkt</b>
Beseitigung, gefährlich	0,0002 t/t Produkt	<b>0,0002 t/t Produkt</b>

Seite 46\*

#### Herausgeber

Georgsmarienhütte GmbH  
Neue Hüttenstraße 1  
49124 Georgsmarienhütte  
www.gmh-gruppe.de

#### Kontakt

Andrea Bruns  
Nachhaltigkeitsmanagement  
nachhaltigkeit.gmh@gmh-gruppe.de  
Tel. +49 5401 39 - 4415

\*Seitenzahlen aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2020